

Friedens=Bote

Der Friedens-Bote erscheint jeden Donnerstag in Friedland Ostpr. und kostet durch die Post bezogen frei ins Haus vierteljährlich 1,28 Mk., im Memelland 2,92 Litas.

Bestellungen werden unter dem Titel Bakajaus Paslas, Friedland Ostpr. von sämtlichen Postanstalten sowie von den Briefträgern entgegengenommen.

Der Herr ist mein Licht und mein Heil, vor wem sollte ich mich fürchten? Psalm 27, 1.

N^o 47

Friedland Ostpr., Donnerstag, 24. November 1932 51. Jahrg.

Am 1. Sonntage des Advents.

Und weil wir solches wissen, nämlich die Zeit, daß die Stunde da ist, aufzustehen vom Schlaf, fintelmal unser Heil jetzt näher ist, denn da wir es glaubten.

Röm. 13, 11—14.

Beliebte in dem Herrn Jesu! Das alte Kirchenjahr geht zu Ende und wir treten mit Gottes Hilfe in ein neues wieder ein. Ob wir es beenden werden, wissen wir nicht; es kann sein, daß es unser letztes Kirchenjahr ist, und wohl uns, wenn der Bräutigam als das Haupt der Kirche kommt, uns wachend findet. Der liebe Apostel ruft uns zu: Weil wir solches wissen, sei es hohe Zeit, aufzustehen vom Schlaf; denn das Heil unserer Seele, der Erlöser Jesus Christus, ist jetzt näher, denn da wir es glaubten. Ach, wie ist der geistliche Schlaf dem Fleisch so süß, wie mancher Christ war aufgeweckt und wollte nichts wissen als Jesum, den Gekreuzigten, aber beharrte nicht, blieb nicht wachsam, und dann kommt der Schlaf wieder mit großer Macht über ihn. Das Fleisch wird stark, der Geist schwach. Kennst du, lieber Leser, diesen Zustand? Schau in dein Herz, da findest du diese Zustände. Bist du geistlich tot, so lebt die Lust der Sünde mit lauter Entschuldigungen in dir; bist du aber geistlich wach, so ist Bußfertigkeit und Haß der Sünde in dir. Es gibt heute viele Christen, die berufen sich auf ihre Befehlung von früheren Jahren, leben aber wie die Heiden, sind geistlich tote, unbußfertige Menschen, in welchen die Sünden herrschen; sie können lügen, betrügen, hassen, zanken, verleumden, beleidigen, unkeusch sein, ja leben in Fressen und Saufen, sind lieblos gegen Gott und den Nächsten und halten solche grobe Ausbrüche für Gebrechen und sagen noch dazu, ihr Herz ist rein. Aber warte nur, du elender Heuchler, wenn der Adventskönig einst als Richter kommen wird, dann wirst du leider zu spät erfahren, wie dein Herz mit den Werken zusammengestimmt haben. Laß fahren alle

Vermessenheit, eigene Klugheit und Wertheiligkeit, und gib dem Heiland dein Herz, bete um wahre Buße und ein neues Herz, daß der König der Gnaden einziehen möchte. Heute steht er noch vor deiner Herzenstür und bittet flehentlich um Einlaß; wirst du aber die Gnadenzeit im Schlafen zubringen, ohne ein zerfnirsches Herz bleiben und den Glauben an Jesum in dir nicht auskommen lassen, so wirst du in der Todesstunde ohne diese Gnadensonne zur Hölle fahren müssen. Jesus, die Gnadensonne, ist da, kannst du nicht sehen, wie dein König zu dir kommt? Es erscheint der Prophet im Alten Bunde, ruft verwundert aus: Siehe, dein König kommt zu dir. Ach, lieber Gott, wie gnädig und barmherzig bist du doch gegen uns Menschen, mit Liebe kommst du zu uns auch in dieser teuren Adventszeit, und wir hassen dich, du suchst uns und wir laufen von dir, ach, wie hat die Sünde uns so verblindet. Der Apostel spricht: Die Nacht ist vergangen, der Tag aber herbeigekommen, damit sagt er: Ihr seid nicht mehr unter dem Zuchtmeister des Gesetzes, sondern in Christo Jesu als am Tage. Aber nun siehe, billig solltest du als am Tage wandeln, und du wandelst noch als in der Nacht und ärgerst dich, wenn Maria, Zachäus und Petrus so viel vom Heiland predigen, den Namen Jesu preisen und sich kindlich an ihn klammern, weil er ihnen die großen, schweren Schulden erlassen hat. Darum wundere dich nicht, wenn man dich für einen Werkheiligen, ja für einen natürlichen Menschen hält, welcher keine Herzensänderung erfahren hat. Deine Heiligung mit allen scheinheiligen Werken taugt nichts, weil sie nicht auf unsere einzige Gerechtigkeit Jesum Christum gegründet ist. Der Bischof von Laodicea wußte auch nicht, daß es so übel um ihn steht, und so wissen noch viele andere nicht, daß sie nur aus Gnaden durch den Glauben an Jesum gerecht werden können ohne all unser Verdienst und Würdigkeit. Es



gibt auch solche Christen, die sich quälen, um vom Schlaf loszukommen, aber sie vermögen es nicht, weil sie in eigener Macht solches vollbringen wollen, da doch der Heiland sagt: Ohne mich könntet ihr nichts tun. Darum prüfe dich; du kannst als Kind Gottes nicht wandeln, du mußt erst zum Kind Gottes geboren sein. Der Heiland sagt zu Nikodemus: Ihr müßet von neuem geboren sein, wenn ihr das Reich Gottes sehen wollt. Ach, wenn wir doch uns mehr prüfen möchten um diese neue Geburt, dann würde nicht so viel Uneinigkeit und Streit sein. Alle Schwärmer wollen der Heiligung nachjagen, ohne zuvor durch den heiligen Geist wiedergeboren zu sein. Auch in unserm Gebetsverein gibt es solche, die heilig leben wollen, ohne gerechtfertigt zu sein; wenn man schon durch den Glauben an Jesum gerecht geworden ist und sich in der Heiligung befeihigt, so muß man doch die Rechtfertigung vor Gott in täglicher Buße immer üben, weil wir täglich viel sündigen. Der richtigste Weg ist, wir bleiben bei Jesum, unserm Heiland, so werden wir die Werke der Finsternis immer mehr ablegen und die Waffen des Lichts anlegen. In diesem Lichte streitet nicht Bruder gegen Bruder, sodas das weltliche Gericht sich verwundert und die Christen zur Ordnung verweisen muß. Der rechte Kampf und Streit zwischen Geist und Fleisch soll und darf nicht aufhören, bis wir in den Sarg gebettet werden, aber wir Menschen sollen untereinander in Liebe brennen oder doch wenigstens unsern Nächsten lieben als uns selbst. Wenn wir dies üben, so beweisen wir, das wir Jesu Jünger sind. Wer an seinem Nächsten immer etwas zu tadeln findet, der steckt noch sehr in der Eigenliebe und hat sich sehr wenig Herzensdemut vom Heiland erbeten. Die Waffen des Lichts sollen wir anlegen, Glaubensfrüchte tragen, den alten Adam zu bezwingen suchen samt der Welt und allen Lüsten. Ehrbarlich sollen wir wandeln, ach, sehr zu wünschen wäre es, wenn dieses Wort in Kraft und Frucht überall anzutreffen wäre, als in Kirchen und Schulen, Regierung, Gericht, im Kaufmannsladen, bei Besitzer und Gesinde, bei Handwerker

und Tagelöhner, mancher Mittnecht brauchte dann nicht zu klagen seinem Herrn über Ungerechtigkeit und Härte. Ach, teure Jugend, wo bist du zu finden? Gewinnen und an sich zu reihen ist das Programm der meisten Menschen, die doch auch Christen sein wollen. Der Herr Jesus als rechtes Vorbild ist sehr wenig zu finden: als Armut, Verachtung, Niedrigkeit, Leiden, Verfolgung und Tod. Ach, unser Christentum ist mehr Lippenwerk als Tat, wir reden wohl davon, aber wir wollen doch gerne unsern Reichtum behalten, Ehre, Ansehen bei der Welt, gute Lage und gutes Futter für den alten Esel haben und wenn der Tod kommt, in den Himmel eingehen. Ach, liebe Geschwister, das sind doch nicht die Fußtapsen unsers Herrn Jesu. Zu viel Pflege durch Fressen, Sausen und Müßiggang bringt Heilheit, nimmt überhand und öfters Untergang. Darum nicht in Fressen und Sausen, nicht in Rammern und Anzucht, nicht in Hader und Neid, sondern zieht an den Herrn Jesum Christum und wartet des Leibes, doch also, das er nicht geil werde. Advent ist da, Jesus soll angezogen werden, auf, auf, bekümmertes Herz, drücken dich deine Sünden, siehst du nichts als Verdammnis, hier ist Jesus, der die bußfertigen Sünder annimmt; harre im Gebet, er wird dich auch annehmen und dir Frieden schenken. Und wie viele nach dieser Regel einhergehen, über die sei Friede und Barmherzigkeit und über den Israel Gottes. Ach, du himmlischer Adventskönig, du Gnaden-sonne unserer Seele, Herr Jesus Christus, wir danken dir für deine Gnade und Liebe und bitten dich, mache uns geschickt, mit dir in dies neue Jahr einzutreten und zu beschließen, verleihe uns deinen heiligen Geist, den rechten Führer zu allen Zeiten, in guten Tagen gib uns Demut, in bösen Tagen Geduld, in Trübsal Freude, in Beleidigung Sanftmut, in Versuchung Treue und Standhaftigkeit, stärke unsern schwachen Glauben zum Lobe und zur Ehre deines heiligen Namens, du dreieiniger Gott, Vater, Sohn und heiliger Geist. Amen.

Guer Mitpilger
Rich. Ranschat.

Rosengart

- 27. Nov. Wischas, Ischdaggen 9 1/2 Bm.
- 27. " Saal Wingsnupönen 2 Am.
- 27. " Schulz, Krauleiden 6 1/2 Ab.
- 28. " Adomat daselbst 9 Bm.
- 28. " Pefschull, Gaidweihen 5 Ab.
- 29. " A. N. Neu-Argeningten 6 Ab.
- 30. " Vetereit, Seilweihen 9 Bm.
- 30. " Zeising, Alloningten 6 Ab.
- 1. Dez. Brochner, Burgaischen 9 Bm.
- 1. " Korinth, Kermuschelten 6 Ab.
- 2. " Rotfch, Bersteningten 6 Ab.

- 3. Dez. Erzberger, Jastken 9 Bm.
 - 3. " Raudhus, Offeningen 6 Ab.
 - 4. " Stujat, Grünmann 8 1/2 Mg.
 - 4. " Saal Glaisgirren 2 Am.
 - 4. " Stambrals daselbst 6 Ab.
 - Br. Wischas, ich komme am 27. um 8,54 nach Wilhelmstbruch.
 - 7. Dez. Saal Labtau 7 Ab.
- im Anschluß Mitgliederversammlung, die monatl. Beiträge werden erhoben, sowie Aufnahme neuer Mitglieder. Alle sind freundlichst eingeladen.

Bekanntmachung

- Die Verf. von Dr. Oberpichler am 26. abends 6 Uhr bei Korth, Jlausen wird auf Wunsch der Brüder geändert und findet abends 7 Uhr bei Sedat, Safern statt, am 27. morgens 7 1/2 Uhr bei Korth, Jlausen. Alle anderen Verf. bleiben wie bekanntgemacht.
- 27. Nov. Steppat, Norwillfischen 2 Am.
 - 27. " Satuth, Szillen 5 1/2 Ab.
- Ludwig Satuth, Szillen.

Baitis
 27. Nov. Mathias, Hermanlöhlen 8 Mg.
 27. " Saal Hehdfrug 2 Am.
 Br. Mathias bitte vom Frühzuge abzuholen.

Rings
 26. Nov. Schernus, Neuhof 5 Ab.
 27. " Saal Rippenstraße 2 Am.
 27. " Redeinis, Memel 2 5 Ab.
 28. " Sausfin, Sakuten 5 Ab.
 29. " Sterat, Bismard 5 Ab.
 30. " Labrenz, Gaidelen 5 Ab.
 1. Dez. Villaps, Meneiten 5 Ab.
 2. " Mathias, Hermanlöhlen 5 Ab.
 3. " Septinus, Szilmeißen 5 Ab.
 4. " Sedelies, Laugen 2 Am.
 5. " Kiaupa, Metterqueten
 6. " Preischas, Szilmeißen 5 Ab.
 7. " Preischas, Onibalen 5 Ab.

Masuhr
 26. Nov. Kawohl, Eglienen 5 Ab.
 27. " daselbst 8 Bm.
 27. " Verkams, Smilginen 1 Am.
 3. Dez. Schuschel, Schmelz 5 Ab.
 4. " Saal Memel, Rippenstr. 2 Am.
 4. " Redeinis, Schmelz 5 Ab.
 10. " Kuljurgis, Janußen Jorge 5 Ab.
 24. " Krefis, Stuten 5 Ab.
 25. " Kalwis, Riffinnen 2 Am.
 26. " Tohre daselbst 2 Am.
 27. " Fr. Podhus daselbst 2 Am.
 Br. Krefis bitte in Riffinnen teilzunehmen.

J. Urban
 18. Dez. Saal Memel, Rippenstraße 2 Am.
 24. " M. Sedelies, Starischten 5 Ab.
 25. " Pricjins, Starischten 2 Am.
 26. " Wilks, Starischten 2 Am.
 31. " Schuschel, Schmelz 5 Ab.
 1. Jan. Redeinis, Schmelz 2 Am.

Stern
 Die Verf. bei Br. Waigal hebe ich des unsicheren Schaktarps wegen auf.
 26. Nov. Schmitt, Heidlaunen 9 Bm.
 26. " J. Oberst, Schentendorf 6 Ab.
 27. " Pratenings, Neubruch 8 Mg.
 27. " A. Goldbach, Langendorf 2 A.
 27. " Schmateit, Karlsrode 6 Ab.
 28. " Schmateit, Elchtal 9 Bm.
 28. " Neumann, Minchenwalde 6 A.
 29. " Hundsdörfer, Löwenberg 9 B.
 29. " Raudhus, Ahballen 6 Ab.
 30. " Kurat, Wirwen 9 Bm.
 30. " Saal Staisgirren 6 Ab.
 1. Dez. Kofsch, Bersteninken 9 Bm.
 1. " Paske, Demedßen 6 Ab.
 2. " Gerulat, Ahklaufen 9 Bm.
 2. " Kleindienst, Alt-Lubönen 6 Ab.
 3. " Brahat, Gaidßen 9 Bm.
 3. " Piet, Strigehnen 6 Ab.
 4. " Kulat, Neunischten 8 Mg.
 4. " Saal Insterburg 2 Am.

Bitte Br. Brahat den Br. Stern von Br. Kleindienst abzuholen.

Loch
 Die von mir in Nr. 46 ausgefetzten Verf. werden hiermit aufgehoben, weil andere Brüder da sein werden.

Rich. Ranschat
 4. Dez. Bochum 2 Am.
 leitet Br. Dvorzal
 4. " Essen 2 1/2 "
 leitet Br. Radtke
 4. " Hafertamp 2 "
 leitet Br. Krogoll
 4. " Herten 2 "
 4. " Kesse 4 1/2 "
 8. " Hüllen 6 "
 leitet Br. Kofzil
 4. " Herne 2 "
 leitet Br. Pattel
 4. " Hüllen 1 1/2 "
 leitet Br. Olinski
 4. " Hassel 2 "
 leitet Br. Musga
 4. " Kray 2 "
 leitet Br. Duscha
 4. " Langendreer 2 "
 leitet Br. Wiedigkeit
 4. " Rütgendortmund 1 1/2 "
 leitet Br. Buttler
 4. " Bünen 2 "
 4. " Bünen 4 "
 leitet Br. Salowski
 4. " Middeltich 2 "
 leitet Br. Kofon
 4. " Rothhausen 3 "
 leitet Br. Mlodoch
 4. " Schwerte 2 "
 leitet Br. Raurorat
 4. " Selm 2 1/2 "
 leitet Br. Wischewski
 4. " Aledendorf 2 "
 4. " Leithe 6 "
 leitet Br. Rasch
 4. " Wattensteid 2 "
 leitet Br. Wischki
 4. " Wanne 2 "
 leitet Br. Mathowski
 4. " Gemeindehaus Horstermark Jahresfest 2 Am.
 geleitet von den Br. Ranschat, Selenz und Herrn Pfarrer Hartmann. Die Gemeinden Buer, Bismard, Gladbeck, Hefler und Katernberg sind hierzu herzlich eingeladen.

Joh. Rip
 24. Nov. Saal Harburg 3 Am.
 leitet Br. Herrmann
 27. " Saal Harburg 3 Am.
 4. Dez. daselbst 3 Am.
 11. " daselbst 3 Am.
 18. " daselbst 3 Am.
 25. " daselbst 3 Am.

Festversammlung
 gemeinschaftlich mit Bruder Mundt.
 26. Dez. Saal Harburg 3 Am.
 27. " Pfeifer, Hamburg 28 4 Am.
 Niederfelderstr. 27, 2 Tr.
 31. " Saal Harburg 8 Ab.
 Sylvesterfeier
 gemeinschaftlich mit Bruder Mundt.

Rubat
 24. Nov. Wischas, Ischdaggen 6 Ab.
 25. " Adomat, Krauliden 9 Mg.
 25. " Schulz daselbst 6 Ab.
 26. " Peterreit, Seimeten 9 Mg.
 26. " Steputies, Neu-Argeningten 6 Ab.
 27. " Szigan, Ragnit 9 Mg.
 27. " Saal Ragnit 1 1/2 Am.
 27. " Saal Silfit 4 1/2 Am.
 28. " Heidler, Maswillen 1 Am.
 28. " Korth, Klausen 6 Ab.
 29. " Steppat, Norwillischten 9 Mg.
 29. " Sedat, Sadeln 6 Ab.
 30. " Saal Szillen 9 Mg.
 30. " Pantur, Babillen 6 Ab.
 1. Dez. Schoris, Ahklaufen 9 Mg.
 1. " Paske, Demedßen 6 Ab.
 2. " Kummeh, Staisgirren 9 Mg.
 2. " W. Raupat, Ischdaggen 6 Ab.
 3. " Jwohn, Weidlaunen 6 Ab.
 4. " Saal Rudlaunen 8 Mg.
 4. " Saal Labiau 2 Am.
 4. " Liebe, Labagienen 6 Ab.
 5. " Weimell, Rinderort 9 Mg.
 Br. Liebe bitte entgegenzukommen.

Folgende Verf. leitet Br. Peschtal:
 26. Nov. Gramaski, Elchtal 6 Ab.
 27. " Wv. Paratenings, Karlsrode 9 Bm.
 27. " Surlus, Langendorf 2 Am.
 3. Dez. Michael Petrif, Laufnen 6 Ab.
 4. " Martin Petrif daselbst 9 Bm.
 4. " Peterreit, Schneckenmoor 2 Am.

Karl
 3. Dez. Pichler, Szrupönen 6 Ab.
 4. " Neumann, Minchenwalde 8 1/2 Bm.
 4. " Saal Mehlaunen 2 Am.
 4. " Fromm, Neuwiese 6 Ab.
 5. " Schuppenies, Alexen 6 Ab.
 11. " Karl, Aemonien 2 Am.
 Br. Pichler, ich komme um 1,56 mit dem Auto von Insterburg.

Wagner
 Folg. Verf. leitet Br. Fritz Wagner:
 27. Nov. Schleiminger, Stalischthemen 1 Am.
 27. " Kolnischko, Kruglen 5 Ab.
 3. Dez. F. Hilpert, Br. Rominten 5 1/2 Ab.
 4. " Schmidt, Soginten 9 1/2 Bm.
 4. " Fischer, Dessatschen 1 Am.
 4. " Schachner, Anderskthemen 2 A.
 10. " Krüger, Schareyten 6 Ab.
 11. " Nowotka, Charlottenberg 8 1/2 B.
 11. " Pyllo, Olschöwen 2 Am.
 11. " Gregorzewski, Furten 6 Ab.
 17. " Fr. Seidler, Mehlfthemen 6 Ab.
 18. " Gerber, Magutthemen 9 1/2 B.
 18. " Bodhorn, Szittthemen 1 1/2 A.
 25. " Wagner, Friedrichowen 1 1/2 A.
 26. " Schwarz, Palledßen 1 Am.
 26. " Dill, Meldienen 5 Ab.
 27. " Kolwis, Magutthemen 9 1/2 B.

Bitte Br. Schmidt um 8,18 von Tolmingthemen, Br. Krüger um 12,56 von Rowahlen, Br. Gerber um 8,55 von Ruiten abzuholen.

Melodie: Jesus meine Zuversicht.

1. Wunderbar ist unser Gott, wunderbar sind seine Wege. Wer sich nur auf ihn verläßt, dem schenkt er die nötige Pflege, daß er freudig sagen kann: Gott ist doch ein Wundermann.

2. Wunderbar ist unser Gott, wunderbar führt er die Seinen; geht es auch durch Berg und Tal, so läßt er sie nicht alleine, nein, er führt sie bei der Hand durch die Wüste, durch den Wald.

3. Wunderbar ist unser Gott, wunderbar hilft er den Seinen; wenn kein Mensch mehr helfen

kann, und sie müssen Tränen weinen, dann bricht ihm sein Vaterherz, und er lindert ihren Schmerz.

4. Wunderbar ist unser Gott, ach, wer kann die Wunder fassen, legt er uns ein Kreuz auf, so sind wir noch nicht verlassen, denn er hat ein Vaterherz und er fühlet unsern Schmerz.

5. Drum verzag nicht, liebe Seel, dein Gott wird dich nicht verlassen, leg die Sorgen nur auf ihn, er weiß, wie er Rat soll schaffen und dir helfen in der Not, denn er ist ein treuer Gott.

J. R., S.

Gruber

27. Nov. Puslat, Alt-Schälen 2 Am.
4. Dez. Neuhof, Kreimöhnen 8 Mg.
4. " Kallat, Sterpeiken 2 Am.
Br. S., für den 1. 1. 33. werde ich rechtzeitig Nachricht geben.

Mußul

30. Nov. Waitzhat, Röniggräß 6 Ab.
Lieber Bruder Danowski, ich komme um 1,18 nach Treuburg, bitte die Verf. um 2 Uhr zu bestellen.

Fr. May

27. Nov. Saal Landsberg 2 Am.
27. " Baumgart, Quehnen Ab.
4. Dez. Befeld, Kirschen 1 1/2 Am.
11. " Saal Allenstein 2 1/2 Am.
11. " daselbst Ab.
Bitte Br. Baumgart um 5,12 Uhr abzuholen.

Fladda

24. Nov. Friedrichzil, Borken 6 Ab.
25. " Sieg, Diebwen 1 Am.
25. " Tertel, Dolietwen 6 Ab.
26. " Pido, Olschöwen 1 Am.
26. " Broso, Lindenhof 6 Ab.
27. " Joswig, Sunkun 9 Mg.
27. " Zebrazzil, Olinken 1 Am.
Erntedankfest gem. mit Br. Hoffmann
Br. Joswig bitte mich am 27. um 7,08 Mg. von Neuendorf abzuholen
28. Nov. Kruska, Stahwinen 2 Am.
28. " Stoppnit, Brassenhof 6 Ab.
29. " Borosch, Papproiken 2 Am.
4. Dez. Saal Allenstein
Br. Friedrichzil bitte mich am 24. um 15,30 vom Bahnhof Wronken abzuholen.

Hoffmann

27. Nov. Schabelski, Wohltzen 7 Ab.
28. " Kofatowski, Jollerndorf 1 Am.
28. " Tshburgi, Drosdowen 6 Ab.
29. " Borosch, Papproiken 2 Am.
gem. mit Br. Fladda.
Br. Kofatowski bitte mich am 28. vom Morgenauge Bahnhof Olschewen abzuholen, komme von Lhd
4. Dez. Glaubitt, Eichmedien 1 Am.
Gedächtnisfeier.

Bekanntmachung

Die bei mir von Br. Krupinski ausgesetzte Verf. findet am 27. Nov. um 9 Vm. statt. Jeder ist herzlich eingeladen. Potropp, Borowen.

Todesanzeige

Es hat Gott dem Allmächtigen in seinem unerforschlichen Ratsschluf gefallen, am 25. Oktober meine liebe, unvergeßliche Frau, unsere treu-sorgende Mutter Auguste Szub, Olinken, im 58. Lebensjahre nach kurzem Leiden aus dieser Zeit aus-zuspinnen und in die Ewigkeit zu versehen.

Der trauernde Gatte Martin Szub und Kinder.

Krupinski

Meine Verf. werden aus besonderen Gründen, auf Wunsch der Brüder, geändert wie folgt:

25. Nov. Smolich, Rangendorf Hof 6 Ab.
26. " Chrazanowski, Borowen 2 Am.
27. " Potropp, Borowen 9 Vm.
27. " Smof, Santen 2 Am.
27. " Pawlit, Macharen 6 Ab.
28. " Pawlit, Breuchental 1 1/2 Am.
28. " Sender, Mobjtien 6 Ab.
29. " Puschka, Kelsbonten 1 1/2 Am.
29. " Slowienka, Sgon 6 Ab.
30. " Rudnit, Sakrent 1 1/2 Am.
1. Dez. Blasch, Kreuzhofen 6 Ab.
2. " Dorla, Erdmanen 9 1/2 Vm.
2. " Urban, Farienen 6 Ab.
3. " A. A. Grünwalde 1 1/2 Am.
3. " Fleischer, Schwentainen 6 Ab.
4. " Urban, Piaffutten 9 Vm.
4. " Luz, Alt-Reituth 2 Am.
4. " Stob, Mingsen 6 Ab.
Bitte von Peitschendorf 10,08 Vm. abzuß. Br. Borutta bitte entgegen-fahren, Treffpunkt 3 1/2 Am. Bahn-hof Kurwien.

Bekanntmachung

Falls keine Versammlungen in der Nähe sind, so finden unsere Gebet-stunden wie folgt statt:

27. Nov. Wwe. Terosch, Or. Rogallen 1 Am.
4. Dez. Janzil, Dmussen 1 Am.
11. " Wengorz, Lodigowen 1 Am.
18. " Borowski, Wlosten 1 Am.

Zu diesen Gebetstunden sind die Geschwister aus der Umgegend in Jesu Namen herzlich eingeladen. Kordas.

Bekanntmachung

Am Sonntag den 27. Nov. hält die Gemeinde Wanne eine Gedent-feier des verstorbenen Bruders Gast-berg um 2 Uhr nachmittags in unserem Saal, Moltkestraße 24, um 6 Uhr abends im Hause der Ange-hörigen, Hammer-Schmiedstr. 36. Zu diesen Versammlungen werden alle Geschwister freundlich eingeladen.

Der Vorstand. Wiegand.

Bekanntmachung

27. Nov. Mosdzen, Neu-Suchoros 10 B.
4. Dez. Buchalski, Wawrochen 10 B.
Zu diesen Adventssonntagen bitte viele Geschwister zu kommen.

1. Thessalonicher 5, 1-6.
O. Satowski. M. Mosdzen.

Bekanntmachung

Im Monat Oktober haben wir für Instandsetzung des Saales in Harburg an Liebesgaben erhalten: von den lieben Geschwistern aus Amerika 63 M., durch Bruder Ranschat vom Jahresfest in Wattenscheid 32,50 M. Wir sagen allen lieben Geschwistern unsern herzlichsten Dank und geben Gott die Ehre; sein Name sei gelobt in Ewigkeit, denn er tut Wunder. Wir haben im Saal elektrisches Licht angelegt, kostet uns 142 M.

Der Vorstand.

J. Rih. W. Krause. R. Trutenau.

Bekanntmachung

Laut Beschluß der brüderlichen Besprechung vom 30. Januar 1932, wonach die Br. Koniezk, Kuzen und Lih, Bronsten die Versammlungen in der Gegend von Proffiten, Staben, Milewen bis Treuburg zu regeln haben, werden die Versammlungen von Br. Koch aufgehoben. Wir bitten alle Brüder, die Bekanntmachung des Friedensboten Nr. 8 von 1932 zu beachten. Br. Koch wird gebeten, uns später zu besuchen.

Stullich. Koniezkto. Rowalewski.

Quittung

Herzlich dankend bestätigen wir Angenannt den Empfang von 8,34 M. für das Werk des Herrn. Liebenzeller Mission, Bad Liebenzell (Wtbg.)